

Öffentlich geförderte Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen: Betreuung, Wohlfahrtseffekte und Beschäftigungsperspektiven bei privaten und gemeinnützigen Arbeitgebern

Philipp Fuchs und Silke Hamann

Zusammenfassung:

Öffentlich geförderte Beschäftigung will als Instrument der aktiven Arbeitsmarktpolitik auch besonders arbeitsmarktfernen Personen eine Perspektive aufzeigen. Am Beispiel eines Projekts auf Bundeslandebene wird der Frage nachgegangen, welche Folgen sich für dessen Umsetzung und Wirkungen in Abhängigkeit von den adressierten Arbeitgebern ergeben. So ist die pädagogische Begleitung in beiden Arten – gemeinnützigen wie privaten – Betrieben wichtiger Garant der Stabilität der Beschäftigung, aber in der Privatwirtschaft mit größeren Herausforderungen bei der Umsetzung ihres Angebots konfrontiert. Teilhabeeffekte für die Geförderten entstehen bei beiden Arbeitgebern, die ungeforderte Weiterbeschäftigung ist in privaten Betrieben hingegen stärker daran geknüpft, dass sich die Produktivität der Geförderten hinreichend entfaltet.

Abstract: Publicly Subsidized Employment of Long-term Unemployed: Support, Welfare Effects and Employment Perspectives of Employees of Private and Non-Profit Employers

Publicly subsidized employment as an instrument of active labor market politics aims at offering labor markets perspectives also for those furthest away from the labor market. Using the example of a federal state level project the following question is addressed: Which consequences for the implementation result from the type of targeted employer? The pedagogic assistance vouches for stability of employment at both, private and non-profit employers, but is faced with greater challenges in the private sector. Welfare effects arise for both types of employers. Regarding the further employment without subsidies, it is more crucial to employees of private firms to evolve a sufficient level of productivity.

JEL-Klassifizierung: I38